Stand: 15.12.2025 11:33:56

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/2019

"Antrag der Staatsregierung auf Zustimmung gemäß Art. 2 Satz 1 der Landkreisordnung zum Entwurf einer Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Bestimmung der Namen der Landkreise und der Sitze der Kreisverwaltungen"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 19/2019 vom 02.05.2024
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/2833 des KI vom 11.07.2024
- 3. Beschluss des Plenums 19/3366 vom 26.09.2024
- 4. Plenarprotokoll Nr. 28 vom 26.09.2024
- 5. Gesetz- und Verordnungsblatt vom 15.11.2024



Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

02.05.2024

Drucksache 19/2019

Antrag

der Staatsregierung

auf Zustimmung gemäß Art. 2 Satz 1 der Landkreisordnung zum Entwurf einer Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Bestimmung der Namen der Landkreise und der Sitze der Kreisverwaltungen

Die Staatsregierung hat mit Schreiben vom 30. April 2024 gemäß Art. 2 Satz 1 der Landkreisordnung um Zustimmung des Landtags zu nachstehendem Verordnungsentwurf gebeten:

Entwurf einer Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Bestimmung der Namen der Landkreise und der Sitze der Kreisverwaltungen

A) Problem

Der Landkreis Landshut hat beschlossen, dass der zukünftige Sitz der Kreisverwaltung des Landkreises in Essenbach sein soll und die Änderung der Verordnung zur Bestimmung der Namen der Landkreise und der Sitze der Kreisverwaltungen beantragt.

B) Lösung

In § 2 Nr. 4 der Verordnung zur Bestimmung der Namen der Landkreise und der Sitze der Kreisverwaltungen wird bei "Sitz der Kreisverwaltung" der Name "Landshut" durch den Namen "Essenbach" ersetzt.

C) Alternativen

Keine

D) Kosten

Die durch die Sitzverlegung ausgelösten Kosten (z. B. Baukosten und Personalkosten wie Trennungsgeld und Umzugskosten) beruhen auf der Entscheidung des Kreistags Landshut, den Sitz der Kreisverwaltung von Landshut nach Essenbach zu verlegen, und werden nicht durch die förmliche Sitzverlegung in Form der vorliegenden Verordnung verursacht.

Für die Bürgerschaft und die Wirtschaft könnten geringfügige Kosten, z. B. durch die Änderung von Briefbögen, die die Adresse enthalten, entstehen.

Entwurf einer Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Bestimmung der Namen der Landkreise und der Sitze der Kreisverwaltungen

Auf Grund des Art. 2 Satz 1 der Landkreisordnung (LKrO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBI. S. 826, BayRS 2020-3-1-I), die zuletzt durch die §§ 4 und 5 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBI. S. 385, 586) geändert worden ist, verordnet die Bayerische Staatsregierung mit Zustimmung des Bayerischen Landtags:

§ 1

§ 2 Nr. 4 der Verordnung zur Bestimmung der Namen der Landkreise und der Sitze der Kreisverwaltungen in der in der Bayerischen Rechtssammlung (BayRS 1012-3-2-I) veröffentlichten bereinigten Fassung, die zuletzt durch Verordnung vom 17. Dezember 2002 (GVBI. S. 987) geändert worden ist, wird wie folgt gefasst:

	Name des Landkreises	Sitz der Kreisverwaltung	
"	4. Landshut	Essenbach	6

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Mai 2025 in Kraft.

Begründung:

I. Allgemeines

Der Kreistag des Landkreises Landshut hat am 18.12.2017 beschlossen, dass Essenbach der zukünftige Sitz der Kreisverwaltung sein soll. Das Landratsamt Landshut hat mit Schreiben vom 27.06.2023 die Änderung des Sitzes der Kreisverwaltung beantragt.

Nach Art. 2 der Landkreisordnung wird der Sitz der Kreisverwaltung nach Anhörung des Kreistags mit Zustimmung des Landtags durch Rechtsverordnung der Staatsregierung bestimmt. Die Landkreisordnung und auch die Ausführungsbestimmungen enthalten keine weiteren Kriterien für Änderungen des Sitzes der Kreisverwaltung.

Für die Festlegung des Sitzes der Kreisverwaltungen durch die Verordnung zur Bestimmung der Namen der Landkreise und der Sitze der Kreisverwaltungen (BayRS 1012-3-2-I) waren insbesondere folgende Maßstäbe von Bedeutung (Drs. 7/3863; Allgemeine Begründung Nr. 2 Buchst. b):

- Zentralität der Kreisstadt (geografische Lage, Verkehrszentralität, Wirtschaftszentralität, Verteilung der Bevölkerung im Kreisgebiet);
- Integration des Landkreises (Verflechtung der Kreisstadt mit dem Landkreis; Bedeutung der Kreisstadt in wirtschaftlicher, kultureller und historischer Hinsicht; Eignung als Behördensitz);
- Bedeutung des Kreissitzes für die Struktur der Kreisstadt und die Entwicklung des Kreisgebiets;
- Unterbringung des Landratsamtes / Unterbringungsmöglichkeiten in der Kreisstadt oder an anderen Orten; Nutzung bisheriger Dienstgebäude; Umsetzungskosten für Bedienstete.

II. Einzelbegründung

Zu§1

§ 1 der Änderungsverordnung verlagert den Sitz der Kreisverwaltung des Landkreises Landshut von Landshut nach Essenbach. Der Sitz der Kreisverwaltung des Landkreises Landshut ist bisher in der kreisfreien Stadt Landshut und damit außerhalb des Kreisgebiets. Die Raumverhältnisse im Landratsamt sind äußerst beengt; eine Reihe von Abteilungen musste ausgelagert werden. Das derzeitige Areal in Landshut-Achdorf reicht künftig nicht mehr aus, um eine weitere angemessene Entwicklung für alle dort bestehenden Einrichtungen gewährleisten zu können. Neben dem Landratsamt befinden sich am Standort das Krankenhaus LAKUMED und zwei Ärztehäuser. Mit der Verlagerung in ein neu im Bau befindliches Dienstgebäude im Markt Essenbach werden die Raumprobleme gelöst und langfristige Entwicklungsmöglichkeiten für Landratsamt und Krankenhaus geschaffen. Die Auswahl Essenbachs als neuer Standort basiert auf einer Entscheidungsmatrix, in der alle möglichen Standorte anhand ausgewählter Kriterien verglichen und bewertet wurden.

Nördlich an die kreisfreie Stadt Landshut angrenzend ist der Markt Essenbach geografisch zentral in der Region verortet. Der Standort des zukünftigen Landratsamtes liegt nah am Mittelpunkt des Landkreises Landshut. Mit einer Gemeindefläche von 83,60 km² ist der Markt Essenbach flächenmäßig die zweitgrößte Gemeinde des Landkreises nach der Stadt Rottenburg a.d.Laaber. Das heutige Gebiet der Gemeinde besteht seit 1978 im Zuge der Gemeindegebietsreform.

Die Einwohnerzahl der Gemeinde hat sich mit insgesamt 12 353 (Stand 30.09.2023) seit 1970 fast verdoppelt. Nach dem Markt Ergolding und der Stadt Vilsbiburg ist der Markt Essenbach die einwohnermäßig drittstärkste Gemeinde im Landkreis.

Durch die A 92 und B 15 sowie B 15neu ist eine gute verkehrsmäßige Erschließung gewährleistet. Hinzu kommen ein eng verknüpftes Netz aus Kreis- und Gemeindestraßen sowie die Nähe zur Stadt Landshut in 10 km Entfernung. Zur Anbindung durch den ÖPNV wurde ein Konzept erstellt, welches regelmäßige Busverbindungen von Landshut nach Essenbach und zurück vorsieht. Dadurch wird eine gleichwertige Anbindung zum bisherigen Standort sichergestellt.

Essenbach hat sich in den letzten Jahrzehnten stetig entwickelt und ist vom Klein- zum Unterzentrum (1994) sowie zum Markt (1998) erhoben worden.

Die wirtschaftliche Entwicklung ist gut. Fast 10 % aller Arbeitsplätze des Landkreises befinden sich im Gebiet des Marktes Essenbach. Bei den Kennzahlen Gewerbesteuereinnahmen, Arbeitsplätze pro 1 000 Einwohner und Auspendlerquote liegt der Markt Essenbach jeweils unter den fünf besten Gemeinden des Landkreises. Stand 30.06.2022 liegt die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten bei 5 267 (alle Beschäftigte, die in Essenbach arbeiten, unabhängig davon, wo sie wohnen). Mit einem weiteren Wachstum der wirtschaftlichen Tätigkeit kann gerechnet werden.

Das Landratsamt Landshut wird auf einer unbebauten Fläche komplett neu gebaut. Bisher ausgelagerte Abteilungen und andere Einrichtungen – das Kreisjugendamt, die Kfz-Zulassungsstelle und das Staatliche Schulamt, die Tiefbauverwaltung und das Jobcenter – werden am neuen Standort zusammengeführt. Die Integrierte Leitstelle und die Geschäftsstelle des Zweckverbands für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Landshut wurden bereits am neuen Standort in Betrieb genommen.

Das Staatliche Gesundheitsamt wird in Landshut verbleiben. Der bisherige Standort des Landratsamtes soll künftig einer weitgehend medizinischen Nutzung zugeführt werden. In das Dienstgebäude soll die Verwaltung von LAKUMED einziehen. Zudem kommt das Gebäude als Ausbildungszentrum für medizinische Berufe und Pflegeberufe in Betracht.

Essenbach nimmt unter den kreisangehörigen Gemeinden des Landkreises eine führende Rolle ein. Aufgrund seiner Zentralität und der damit verbundenen Integrationswirkung ist der Markt als Sitzgemeinde für die Kreisverwaltung geeignet. Es sind keine Gründe ersichtlich, die einer Änderung des Sitzes von Landshut nach Essenbach ent-

gegenstehen. Eine zwingende Verbindung von Namen und Sitz von Landkreisen besteht nicht. Seit der Namensbestimmung und Sitzfestlegung der Landkreise nach Abschluss der Landkreisreform gibt es in drei Fällen Abweichungen (Berchtesgadener Land: Bad Reichenhall; Nürnberger Land: Lauf a.d.Pegnitz; Fürth: Zirndorf) von der Verbindung des Namens mit dem Sitz.

Zu § 2

§ 2 der Änderungsverordnung bestimmt das Inkrafttreten der Verlagerung des Kreissitzes. Die Verlagerung soll mit dem Einzug in das neue Dienstgebäude in Essenbach erfolgen, welcher ab Mai 2025 vorgesehen ist.



Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

11.07.2024 Drucksache 19/2833

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

Antrag der Staatsregierung

Drs. 19/**2019**

auf Zustimmung gemäß Art. 2 Satz 1 der Landkreisordnung zum Entwurf einer Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Bestimmung der Namen der Landkreise und der Sitze der Kreisverwaltungen

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: Thomas Holz
Mitberichterstatter: Richard Graupner

II. Bericht:

- 1. Die Verordnung wurde dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration hat die Verordnung endberaten.
- 2. Der federführende Ausschuss hat die Verordnung in seiner 13. Sitzung am 19. Juni 2024 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.
- 3. Der Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration hat die Verordnung in seiner 12. Sitzung am 11. Juli 2024 endberaten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Roland Weigert

Vorsitzender



Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

26.09.2024 Drucksache 19/3366

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Staatsregierung

Drs. 19/2019, 19/2833

auf Zustimmung gemäß Art. 2 Satz 1 der Landkreisordnung zum Entwurf einer Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Bestimmung der Namen der Landkreise und der Sitze der Kreisverwaltungen

Der Landtag stimmt gemäß Art. 2 Satz 1 der Landkreisordnung dem Entwurf einer Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Bestimmung der Namen der Landkreise und der Sitze der Kreisverwaltungen zu.

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

II. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Alexander Hold

Zweiter Vizepräsident Alexander Hold: Ich rufe den Tagesordnungspunkt 2 auf:

Abstimmung

über eine Verordnung und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind offensichtlich alle Fraktionen. Gegenstimmen? – Ich sehe keine. Enthaltungen? – Ich sehe auch keine. Dann übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Verordnung und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

டல	bed	$-\iota$	TCI I	١.

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
	oder
	Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
	Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verordnung

 Antrag der Staatsregierung auf Zustimmung gemäß Art. 2 Satz 1 der Landkreisordnung zum Entwurf einer Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Bestimmung der Namen der Landkreise und der Sitze der Kreisverwaltungen Drs. 19/2019, 19/2833 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE Wähler	AfD	GRÜ	SPD
Z		Z	Z	Z

Anträge

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Klimaanpassung und besserer Tierschutz – Änderung der Jagdzeiten auf Rehwild jetzt! Drs. 19/1846, 19/3111 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A		Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Sachstand Windkraftplanung in den Planungsregionen Drs. 19/1847, 19/3112 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Z

4. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Dieter Arnold, Harald Meußgeier u.a. und Fraktion (AfD)
Risiken des forcierten Windkraftausbaus auf den Grund gehen: Umweltbelastungen durch den Betrieb von Windenergieanlagen offenlegen Drs. 19/1896, 19/2971 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Qualitätssicherung in der Lehrerbildung – Anrechnungsstunden für Seminarlehrkräfte und Zentrale Fachleiterinnen und Fachleiter ausbauen!

Drs. 19/1975, 19/3090 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A		Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Akzeptanz der erneuerbaren Energien stärken und Wertschöpfung vor Ort schaffen Drs. 19/1979, 19/3113 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Ursula Sowa u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anhörung zu Bauen im Bestand Drs. 19/1982, 19/3073 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z		A	Z	

 Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Florian Köhler u.a. AfD Berichtsantrag zu den Perspektiven des Anlagenbestands im Bereich Biogas und Biomethan nach Ablauf der EEG-Förderung Drs. 19/2040, 19/3114 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
 Bericht zur Umsetzung von digitalen Datenregistern, KI und Blockchain in der bayerischen Verwaltung Drs. 19/2079, 19/3115 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	Α

 Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
 Stand und Zukunft der bayerischen Erdgasinfrastruktur und der leitungsgebundenen kommunalen Wärmeversorgung Drs. 19/2080, 19/3116 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
 Perspektiven und Herausforderungen der bayerischen Lufttaxi- und Lieferdrohnenbranche
 Drs. 19/2083, 19/3290 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Dieter Arnold, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
 Angriffe auf Personen des politischen Lebens schärfer bestrafen Drs. 19/2092, 19/3120 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Martin Böhm, Dieter Arnold u.a. und Fraktion (AfD) Übernahmefristen im Dublin-Verfahren streichen – Das Asylchaos innerhalb der EU beenden Drs. 19/2093, 19/3121 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
 Geschäftsverteilungspläne der Gerichte im Internet veröffentlichen Drs. 19/2096, 19/3122 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A		A	Α

 Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Martin Böhm, Dieter Arnold u.a. und Fraktion (AfD)
 Getreidewirtschaft in Bayern und Deutschland schützen – Zollfreiheiten für ukrainische Agrarprodukte beenden Drs. 19/2105, 19/2989 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayr, Nicole Bäumler u.a. SPD Einführung eines Ombudschaftswesens in der Kinder- und Jugendhilfe in Bayern Drs. 19/2111, 19/3271 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
		Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayr, Nicole Bäumler u.a. SPD
 Für eine inklusive Lösung – Bericht zum Umsetzungsstand der SGB VIII-Reform in Bayern
 Drs. 19/2112, 19/3273 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z		Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Dr. Ute Eiling-Hütig, Prof. Dr. Winfried Bausback, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Dr. Martin Brunnhuber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Die richtigen Folgerungen aus den PISA-Ergebnissen ziehen I: Gesamtstrategie Unterrichtsqualität Drs. 19/2186, 19/3091 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Dr. Ute Eiling-Hütig, Prof. Dr. Winfried Bausback, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Dr. Martin Brunnhuber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Die richtigen Folgerungen aus den PISA-Ergebnissen ziehen II: Lehrkräftebildung weiterentwickeln Drs. 19/2187, 19/3092 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	ENTH	ENTH

20. Antrag der Abgeordneten Dr. Ute Eiling-Hütig, Tanja Schorer-Dremel, Konrad Baur u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Dr. Martin Brunnhuber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Die richtigen Folgerungen aus den PISA-Ergebnissen ziehen III: Digitalisierung klug umsetzen Drs. 19/2188, 19/3093 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	ENTH	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Dr. Ute Eiling-Hütig, Tanja Schorer-Dremel, Konrad Baur u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Dr. Martin Brunnhuber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Die richtigen Folgerungen aus den PISA-Ergebnissen ziehen IV: Entbürokratisierung an Schulen Drs. 19/2189, 19/3094 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	A	Z	Z

22. Antrag der Abgeordneten Dr. Ute Eiling-Hütig, Tanja Schorer-Dremel, Thomas Huber u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Dr. Martin Brunnhuber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Die richtigen Folgerungen aus den PISA-Ergebnissen ziehen V: Integration stärken Drs. 19/2190, 19/3095 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	ENTH	ENTH	

23. Antrag der Abgeordneten Norbert Dünkel, Thomas Huber, Dr. Ute Eiling-Hütig u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Dr. Martin Brunnhuber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Katharina Schulze, Johannes Becher, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Florian von Brunn, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)
Wiedereinsetzung eines "Wissenschaftlichen Beirats Inklusion" Drs. 19/2225, 19/3096 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Z

24. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Julia Post u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Raus aus dem Tabu und mehr Selbstbestimmung: Aufklärung über Fehlgeburten! Drs. 19/2227, 19/3101 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Nicole Bäumler, Florian von Brunn u.a. SPD Verpflichtender KZ-Gedenkstättenbesuch für alle Schülerinnen und Schüler während der Schullaufbahn Drs. 19/2229, 19/3097 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayr, Ruth Waldmann u.a. SPD Gestaffelter Mutterschutz bei Fehlgeburten Drs. 19/2255, 19/3274 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	ENTH	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
 Ergänzung des § 130 StGB und Strafbarkeit des Verunglimpfens des deutschen Volkes

Drs. 19/2257, 19/3123 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Christian Hierneis u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Umweltfreundliche Reitböden in Bayern sicherstellen Drs. 19/2302, 19/2972 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Queeren Aktionsplan ernst nehmen – Koalition gegen Diskriminierung jetzt beitreten! Drs. 19/2303, 19/3275 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD Sternenkinder – Rechte der Eltern stärken und Forschung ausweiten Drs. 19/2310, 19/3102 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	ENTH	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD) Stichschutzwesten auf Versammlungen zulassen Drs. 19/2336, 19/3124 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Ferdinand Mang, Benjamin Nolte, Ulrich Singer und Fraktion (AfD) Kostenlose Rundfunk-Hotline schaffen! Drs. 19/2344, 19/3109 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD) Anpassung der Kostenregelung im Strafprozess Drs. 19/2357, 19/3125 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

Antrag der Abgeordneten Kerstin Schreyer, Martin Wagle, Alexander Flierl u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Werner Schießl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität beschleunigen Drs. 19/2360, 19/3291 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Kerstin Schreyer, Martin Wagle, Dr. Stefan Ebner u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Werner Schießl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Anhörung zur Sicherung des Chemiestandorts Bayern Drs. 19/2363, 19/3292 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Ralf Stadler, Oskar Lipp und Fraktion (AfD)
 Auswirkungen des Verbots des Tötens männlicher Küken Drs. 19/2410, 19/3279 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Martin Böhm, Dieter Arnold u.a. und Fraktion (AfD) Keine weiteren Zuschüsse für Kirchentage aus Landesund Bundesmitteln Drs. 19/2413, 19/3254 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Jörg Baumann, Richard Graupner, Stefan Löw und Fraktion (AfD)
 Kriminalstatistik transparenter gestalten – Mehrfachstaatsangehörigkeiten erfassen!
 Drs. 19/2414, 19/3262 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Roland Weigert u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Zeitgemäß: Einführung eines digitalen Jagdscheines jetzt umsetzen Drs. 19/2435, 19/3117 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	A	团	Ø

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD) Balkonkraftwerke retten! Einspruch zum Normenentwurf VDE V 0126-95:2024-06 Drs. 19/2436, 19/3118 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Christian Zwanziger und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Kommunen nicht im Stich lassen – Erfolgsmodell "Kooperativer Ganztag" weiter fördern! Drs. 19/2437, 19/3277 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Stromnetze voll auslasten – Netzinfrastruktur besser nutzen Drs. 19/2453, 19/3293 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Maximilian Deisenhofer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Erweiterung des Pegelnetzes für den Hochwassernachrichtendienst Drs. 19/2456, 19/2973 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	团	Z

44. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Ruth Müller, Florian von Brunn u.a. SPD Rechte und Gleichstellung von LGBTIQIA+-Personen in der EU vorantreiben Drs. 19/2460, 19/2990 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

45. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Nicole Bäumler, Doris Rauscher u.a. SPD Schnelle und transparente Umsetzung des Startchancen-Programms an Bayerns Schulen Drs. 19/2461, 19/3098 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	ENTH	Z	

46. Antrag der Abgeordneten Arif Taşdelen, Florian von Brunn, Holger Grießhammer u.a. SPD Würdigung, Anerkennung und Wertschätzung für die Gastarbeitergeneration Drs. 19/2463, 19/3285 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Dr. Martin Brunnhuber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Dr. Ute Eiling-Hütig, Prof. Dr. Winfried Bausback, Konrad Baur u.a. CSU Beachtung der Sprachsensibilität in Berufsabschlussprüfungen Drs. 19/2485, 19/3099 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Z

48. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayr, Ruth Müller u.a. SPD Bayerischer Veteranentag Drs. 19/2486, 19/2991 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Andreas Krahl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bericht über Ergebnisse des Gutachtens zum Schutz der Bewohnerinnen und Bewohner in stationären Einrichtungen Drs. 19/2537, 19/3103 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z		ENTH		Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Laura Weber u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Kommunen nicht im Regen stehen lassen: Bayern gegen Naturgefahren endlich fit machen – gute Informationsgrundlagen für alle schaffen! Drs. 19/2526, 19/3288 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	团	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Andreas Krahl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Sepsisüberlebende bei der Nachsorge nicht allein lassen -Sepsislotsinnen und Sepsislotsen in Bayern etablieren Drs. 19/2538, 19/3104 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

52. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Ursula Sowa u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Stellschrauben für bezahlbares Bauen in der Bayerischen Bauordnung anziehen Drs. 19/2563, 19/3072 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	ENTH	Z	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Matthias Vogler u.a. und Fraktion (AfD) Aufklärung und Prävention von Gewalt im Kreißsaal Drs. 19/2564, 19/3105 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Matthias Vogler u.a. und Fraktion (AfD)
 Biobanken in Bayern – Herausforderungen und Optimierungspotenziale Drs. 19/2565, 19/3106 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Dr. Martin Brunnhuber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU Digitalisierungsmaßnahmen zur Entbürokratisierung der Leichenschau Drs. 19/2580, 19/3107 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	ENTH	Z	

 Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Holger Grießhammer, Sabine Gross u.a. SPD
 Bayern vor Afrikanischer Schweinepest schützen – jetzt Aufklärungs- und Präventionskampagne starten Drs. 19/2581, 19/2974 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A		Z

 Antrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Ruth Müller, Florian von Brunn u.a. SPD Betriebe im Radon-Vorsorgegebiet Wunsiedel i. Fichtelgebirge unterstützen Drs. 19/2582, 19/2975 (E)

> Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
	Z	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Franz Schmid, Elena Roon, Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD) Intergenerationelle Projekte zum Schutz der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Bayern Drs. 19/2586, 19/3278 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Laura Weber u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Selbstbestimmte Geburt – Sensibilisierung für die Problematik von Gewalterfahrungen unter der Geburt vorantreiben Drs. 19/2614, 19/3108 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	A

 Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Oskar Lipp, Harald Meußgeier und Fraktion (AfD) Modernisierungsmaßnahmen in der bayerischen Landwirtschaft Drs. 19/2622, 19/3280 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	Α

 Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Oskar Lipp, Harald Meußgeier und Fraktion (AfD) Hochwasserhilfen für landwirtschaftliche Betriebe erhöhen! Drs. 19/2632, 19/3281 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	Α

62. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Dieter Arnold, Katrin Ebner-Steiner u.a. und Fraktion (AfD)
Grenzwertwahn beenden! – NOx-Emittenten neu bewerten!
Drs. 19/2648, 19/3287 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Matthias Vogler u.a. und Fraktion (AfD) Stärkung der Notfallvorsorge in Gesundheitseinrichtungen Drs. 19/2650, 19/3284 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

64. Antrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Dieter Arnold, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD) Intelligentes Wassermanagement statt neuer Steuer – Förderprogramm für Regenwassernutzungsanlagen auflegen! Drs. 19/2653, 19/3270 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

65. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Mehr Bock auf Demokratie – Politische Bildung und Demokratie an Schulen stärken! Drs. 19/2660, 19/3253 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Anna Rasehorn, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD) Hochwasser-Soforthilfe ausweiten: Betroffene brauchen Unterstützung Drs. 19/2661, 19/3272 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A		Z

67. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Roland Weigert u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Kerstin Schreyer, Dr. Stefan Ebner, Andreas Kaufmann u.a. CSU Jägern den Zugang zu Wasserstoffperoxid mit einer Konzentration von über 12 Prozent wieder ermöglichen Drs. 19/2662, 19/3294 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE Wähler	AfD	GRÜ	SPD
	Z	Z	A	A

68. Antrag der Abgeordneten Ferdinand Mang, Benjamin Nolte, Ulrich Singer und Fraktion (AfD) "Made in Bavaria": Zertifikat gegen die geplante Obsoleszenz einführen! Drs. 19/2663, 19/2998 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

69. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Barbara Fuchs u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Fachkräftemangel durch Ausbildung bekämpfen: Praktikumsprämie für Schülerinnen und Schüler Drs. 19/2669, 19/3295 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Strafvollzug entlasten und Resozialisierung stärken – Für kurz vor der Entlassung stehende Gefangene eine "Weihnachtsamnestie" Ende 2024 ermöglichen Drs. 19/2670, 19/3286 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE Wähler	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Ø

71. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Verantwortung übernehmen – mehr bioregionales Essen in staatlichen Kantinen Drs. 19/2672, 19/3282 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Aufhebung des Erdkabelzwangs bei den neu geplanten HGÜ-Leitungen Drs. 19/2673, 19/3296 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bericht über die Starkregenvorsorge in Bayern Drs. 19/2675, 19/2999 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Stand der Hitzeaktionsplanung in Bayern Drs. 19/2678, 19/3000 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A		Z

 Antrag der Abgeordneten Jörg Baumann, Richard Graupner, Stefan Löw u.a. und Fraktion (AfD)
 Sicherheit für bayerische Polizeibeamte erhöhen – Anschaffung von stichsicheren Schutzwesten flächendeckend durchsetzen!
 Drs. 19/2719, 19/3261 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

76. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Schlachtstättensterben – rechtzeitig Lösungen entwickeln Drs. 19/2726, 19/3283 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	A	Z	Z

Bayerisches 557 Gesetz- und Verordnungsblatt

Nr. 21	München, den 15. November	2024
Datum	Inhalt	Seite
5.11.2024	Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Bestimmung der Namen der Landkreise und der Sitze der Kreisverwaltungen 1012-3-2-I	558
31.10.2024	Hinweis auf die Veröffentlichung der Verordnung zur Änderung der Verordnung über Zuständigkeiten im Waffenrecht im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 31. Oktober 2024 im Bayerischen Ministerialblatt vom 31. Oktober 2024 Nr. 508 2186-1-1-I	
6.11.2024	Hinweis auf die Veröffentlichung der Verordnung zur Ausführung der Bayerischen Wolfsverordnung (AVBayWolfV) vom 1. November 2024 im Bayerischen Ministerialblatt vom 6. November 2024 Nr. 521 791-1-15-U	

1012-3-2-I

Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Bestimmung der Namen der Landkreise und der Sitze der Kreisverwaltungen

vom 5. November 2024

Auf Grund des Art. 2 Satz 1 der Landkreisordnung (LKrO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBI. S. 826, BayRS 2020-3-1-I), die zuletzt durch die §§ 4 und 5 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBI. S. 385, 586) geändert worden ist, verordnet die Bayerische Staatsregierung mit Zustimmung des Bayerischen Landtags:

§ 1

§ 2 Nr. 4 der Verordnung zur Bestimmung der Namen der Landkreise und der Sitze der Kreisverwaltungen in der in der Bayerischen Rechtssammlung (BayRS 1012-3-2-I) veröffentlichten bereinigten Fassung, die zuletzt durch Verordnung vom 17. Dezember 2002 (GVBI. S. 987) geändert worden ist, wird wie folgt gefasst:

	Name des Landkreises	Sitz der Kreisverwaltung	
"	4. Landshut	Essenbach	".

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Mai 2025 in Kraft.

München, den 5. November 2024

Der Bayerische Ministerpräsident

Dr. Markus S ö d e r

2186-1-1-I

Verordnung zur Änderung der Verordnung über Zuständigkeiten im Waffenrecht im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration

vom 31. Oktober 2024

Die Verordnung wurde nach Nr. 2.2 der Veröffentlichungsbekanntmachung im Bayerischen Ministerialblatt Nr. 508 vom 31. Oktober 2024 bekannt gemacht.

791-1-15-U

Verordnung zur Ausführung der Bayerischen Wolfsverordnung (AVBayWolfV)

vom 1. November 2024

Die Verordnung wurde nach Nr. 2.2 der Veröffentlichungsbekanntmachung im Bayerischen Ministerialblatt Nr. 521 vom 6. November 2024 bekannt gemacht.

Herausgeber/Redaktion: Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München

Das Bayerische Gesetz- und Verordnungsblatt (GVBI.) wird nach Bedarf ausgegeben, in der Regel zweimal im Monat. Zur Herstellung des GVBI. wird Recycling-Papier verwendet.

Druck: Druckerei Reindl, Goethestr. 18, 85055 Ingolstadt.

Vertrieb: Verlag Bayerische Staatszeitung GmbH, Arnulfstraße 122, 80636 München

Tel. 0 89 / 29 01 42 - 59 / 69, Telefax 0 89 / 29 01 42 90.

Bezug: Die amtliche Fassung des GVBI. können Sie über den Verlag Bayerische Staatszeitung GmbH beziehen. Der Preis des Jahresabonnements für die amtliche Fassung des GVBI. beträgt ab dem 1. Januar 2019 **90,00 €** inkl. MwSt. und Versandkosten. Einzelausgaben können zum Preis von 3,50 € inkl. MwSt. zzgl. Versand beim Verlag angefordert werden. Für Abonnementkündigungen gilt eine Frist von vier Wochen zum nächsten Ersten eines Monats (bei Vorauszahlung zum Ende des verrechneten Bezugszeitraums).

Widerrufsrecht: Der Verlag räumt ein Widerrufsrecht von einer Woche ab Absendung der Bestellung ein.

Zur Wahrung der Frist genügt das rechtzeitige Absenden des Widerrufs (Poststempel) an:

Verlag Bayerische Staatszeitung GmbH, Vertrieb, Postfach 20 04 63, 80004 München

Bankverbindung: UniCredit Bank AG, IBAN: DE25 3022 0190 0036 9850 20

ISSN 0005-7134

Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt

Verlag Bayerische Staatszeitung GmbH Arnulfstraße 122, 80636 München PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, B 1612